

Born TeBe wild



TeBe live!

31.10.2008 Heft # 66 Preis: 0,50 € NOFV-Oberliga, 10. Spieltag www.tebe.de



vs.

Spandauer SV

Unsere Sponsoren und Partner

TeBe bedankt sich bei seinen Sponsoren

Titel-Sponsor™

Treasure AG



PREMIUM-Sponsor™

K.I.T.



Hotel am Borsigturm



Axel Lange



BBWO 1892



Club-Sponsor™

Saturn



Berliner Pilsner



Fleesensee



Toshiba



Masita



Autohaus König



Motor Company Dietz



BVB



Sport-Freak



Veilchen-Liebhaber™

AWOG



JOB AG



Trinity



Laserline



Jugend-Sponsor™

Eduard Winter



BerlinHaus



Veolia



Rosenhof



Fomer



SSB



Schweizerland



Bornstedt



Dentallabor



Ladies-Sponsor™

Rosenstolz



Lvus



FrischDienstBerlin ABTEC



KNS



SI



Kooperationspartner™

Abendblatt



Schaubühne



Deutscher Arbeitgeberverband



Borussen! Bedenkt unsere Sponsoren bei Euren Einkäufen!

Nun ist passiert, was früher oder später eintreten musste: Nach acht gewonnenen Punktspielen (zählt man den Berliner Pokal dazu, waren es sogar zehn Pflichtspielsiege in Folge) konnten unsere Veilchen heute vor einer Woche erstmals in der Oberligasaison 2008/09 nicht gewinnen, sondern mussten sich gegen den von seinem Trainer Wolf gigantisch gut eingestellten Lichterfelder FC mit einem torlosen Unentschieden begnügen. Einigkeit herrschte hinterher bei allen Zuschauern und auch bei den verantwortlichen Trainern darüber, dass es sich dabei um ein sogenanntes



„Null-Null der besseren Sorte“ gehandelt hat. Es bleibt die Erkenntnis, dass unser Team momentan die beste Abwehr der Liga hat und dass sich gegen und vor allem in Lichterfelde auch die anderen Mannschaften aus dem oberen Bereich der Tabelle schwer

tun werden. Manche wollen im LFC sogar den bislang stärksten Gegner dieser Spielzeit gesehen haben.

Wie dem auch sei: 25 Punkte aus neun Spielen sind eine immer noch überaus beeindruckende Bilanz und da bislang keiner der Konkurrenten eine solche vorweisen kann, empfängt unser lila-weißes Team heute wiederum als Tabellenführer seinen Gast, der diesmal aus Spandau kommt, auf den Namen SSV hört und trotz seiner bislang bescheidenen Bilanz von 7 Punkten keinesfalls unterschätzt werden sollte. In dem mehr als 30-köpfigen Kader finden sich genug gute Fußballer und möglicherweise wirkt sich auch die Beendigung des vereinsinternen Machtkampfes zwischen Manager und Vorsitzendem positiv auf die Mannschaft aus (mehr zum heutigen Gegner weiter hinten im Heft). Unserem Trainer stehen (nach Stand bei Redaktionsschluss) fast alle Spieler seines Kadern zur Verfügung. Auch Gökhan Ahmetcik, der in Lichterfelde aus einem Zweikampf eine kleine Platzwunde davontrug, konnte unter der Woche bereits wieder voll mittrainieren. Lediglich Dennis Vogler und Burak Kalyoncu stehen nach ihren Verletzungen noch nicht wieder zur Verfügung.

Mit lila-weißen Grüßen, Ihr tebelive!-Team



Chaostage an der Neuendorfer Strasse

Die ebenso treuen wie sympathischen Anhänger des Spandauer SV sind ja aus den letzten zehn Jahren so einiges gewöhnt. Neben der sportlichen Berg- und Talfahrt müssen sie schon fast traditionell immer wieder miterleben, wie der Verein zum Schauplatz von Grabenkämpfen unter verschiedenen Funktönären und Sponsoren wird. An dessen Ende steht meistens der Ausstieg eines Sponsors oder zumindest der Abgang von jemandem, der den Zugang von potenten Sponsoren versprochen hat. Auch in der Saison 2008/2009 ist das nicht anders, denn bereits kurz nach Saisonstart wurden zwischen Verein und Manager Hodak über das Medium FuWo einmal mehr Vorwürfe, vor allem über nicht eingehaltene Versprechungen, ausgetauscht. Als vorübergehendes Ergebnis dieser Zerwürfnisse wurde der Manager Hodak zunächst bis Ende des Jahres beurlaubt um ihm die Möglichkeit zu geben bis dahin alle Versprechungen zu erfüllen. Die Wettquoten auf eine Rückkehr dürften ziemlich hoch ausfallen.

Dabei schien der SSV nach der letzten Saison, in der der Verein um das sportliche und finanzielle Überleben kämpfen musste, endlich wie-

der in ruhigeren Fahrwassern zu sein. Der Kader wurde mit einigen namhaften Spielern verstärkt, u.a. von Oberliga-Wandervogel Daniel Stingl, und sogar das langfristige Ziel 3. Liga wurde ausgerufen. Davon kann inzwischen nicht mehr die Rede sein. Der im Laufe dieser Saison gekommene Trainer und Borusse Dejan Raickovic hat jetzt die schwere Aufgabe die verunsicherte Mannschaft von der Neuendorfer Strasse wieder aufzurichten und zudem im Winter den Kader drastisch zu verkleinern. Die herbe 6:0 Niederlage vor zwei Wochen gegen Lichterfelde war sicherlich auch ein Zeichen der Verunsicherung im Umfeld. Doch wie immer wäre es falsch den SSV zu unterschätzen: Der Ausgleich zum 1:1 gegen den BAK in der Nachspielzeit durch den Torwart (!) in der letzten Woche zeugt zumindest von ungebrochener Moral.

Die Bilanz der bisherigen Punktspiele zwischen dem SSV und TeBe seit 1975 spricht allerdings, was die heutige Partie angeht, eine eindeutige Sprache. Bei einem Unentschieden im Jahr 1996 gab es 14 Siege für TeBe. In der letzten Saison gewann TeBe beide Spiele überzeugend mit 2:0 bzw. 5:1. Diese Serie darf aus unserer

Sicht natürlich gerne auch so weitergeführt werden. Dem Borussen Dejan Raickovic, der auch nach seiner Beurlaubung bei TeBe in der letzten Saison weiterhin viele Spiele besuchte und am Rand die Daumen drückte, wünschen wir über das direkte Duell hinausgehend aber natürlich viel Erfolg und mehr Ruhe um Umfeld bei seiner zweiten Trainerstelle.

Denis Roters

SPORT Das Sportfachgeschäft
Freak mit Kompetenz & Service

Teamsport...
komplette Fußballeusrüstung,
Schiedsrichter-, Torwart- und
Mannschaftsaustattungen,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und Gravurservice,
Grafikbearbeitung und Logoerstellung

Neu!!!
Digitaldruck
- **Sponsorenlogos,**
- **Werbeposter,**
- **Aufkleber uvm.**

www.sport-freak.de
news@sport-freak.de

direkt am S-Bahnhof Landsberger Allee
FORUM LANDSBERGER ALLEE
Landsberger Allee 117
10407- Berlin
Tel.: 42852858
Fax: 42852859

OFFIZIELLER AUSTRÜSTER von Tennis Borussia Berlin

Nach dem starken 3:0 gegen das letztjährige Überraschungsteam aus Rathenow hatte TeBe zehn Siege aus zehn Pflichtspielen in Folge auf der Habenseite, eine ebenso erfreuliche wie einmalige Bilanz. Rathenow bemühte sich zwar stets um einen guten Eindruck, jedoch fiel das 1:0 in der 33. Minute einfach zu früh für die offensiv verhalten agierenden Optiker, die bis zum Schluß munter mitspielten, TeBe dabei jedoch nie ernsthaft gefährden konnten. So ging es verlustpunktfrei zum LFC, für den es erst das zweite Heimspiel in der laufenden Spielzeit war, da Bauarbeiten am Stadion ein um's andere Mal eine Austragung verhinderten. Doch die TeBe-Fans gaben sich alle Mühe den Lichterfeldern die gewohnte Auswärtsatmosphäre in die Bude zu zaubern und so waren die Rahmenbedingungen für eine hochklassige Begegnung gegeben.

TeBe begann gewohnt schwungvoll und forderte den LFC offensiv heraus, der jedoch seinerseits schnell den anfänglichen Respekt ablegen konnte und munter mistspielte. Es entwickelte sich eine Partie, die von technisch-taktischem Verständnis geprägt wurde, was das Spiel jedoch zu keiner Phase fahrig oder zäh machte. Beide Mannschaften agierten aus einer selbstbewussten Defensive heraus, die nach dem Spiel auf drei (LFC) beziehungsweise fünf (TeBe) Spiele ohne Gegentor zurückblicken konnte.

Wissend, dass man sich auf die eigenen Hinterleute verlassen kann, spielt es sich nach vorne natürlich deutlich leichter und so wogte das Spiel einer großen Welle gleichend von links nach rechts und andersherum. Anschließend

einigte man sich auf die Aussage, TeBe sei in den ersten 45 Minuten um Nuancen stärker gewesen, während der LFC eben diese marginalen Vorteile später auf seiner Seite hatte. Wichtig war letztlich, dass beide Seiten gute Chancen besaßen. Doch für Lila-Weiß vergaben sowohl der fleißige Micha Fuß, als auch Ben-Hatira aus aussichtsreicher Position. Freilich musste das Mittelfeld mehr als bisher rotieren, um die eigenen Leute in Szene zu setzen und dabei misslang auch der eine oder andere Pass, was besonders die Eingewechselte Maaß und Griesert zu spüren bekamen. Sie konnten dem Spiel nicht wie gewohnt ihren Stempel aufdrücken und mussten mit ansehen, wie auch die Lichterfelder sich diverse Chancen erarbeiteten, wobei Chamkhi in der 47. Min. den TeBe-Anhang in Schockstarre versetzte, als er ein Abstaubertor erzielte, das wegen Abseitsstellung letztlich seiner Gültigkeit beraubt wurde.

Summa Summarum war der erste Punktverlust kein Drama, sondern schlicht eine gerechte Punkteteilung, zustande gekommen durch guten Fußball, was in der Oberliga auch nicht jedes Wochenende passiert.

Kevin Kühnert



Nur Mut!
450 andere TeBe-Freunde trauen sich auch schon!
Klick dich rein!

der lila kanal

<http://www.lila-kanal.de>



Tennis Borussia Berlin

- 1 Marc Stillenmunkes
- 30 Fabian Wöpke
- 31 Timo Hampf
- 2 Sercan Birtane
- 3 Martin Neubert
- 6 Fuat Kalkan
- 7 Alexander Jakowitz
- 8 Benjamin Griesert
- 9 Michael Fuß
- 10 Jerome Maaß
- 11 Mario Seelisch
- 12 Fernando Aquiles da Silva
- 13 Burak Kalyoncu
- 14 Sebastian Ilic
- 15 Ertan Turan
- 17 Gökhan Ahmetcik
- 18 Philipp Wanski
- 19 Aymen Ben-Hatira
- 20 Felix Below
- 21 Benjamin Wilcke
- 22 Christian Streit
- 23 Dennis Vogler
- 24 Firat Karaduman

Trainer:
Thomas Herbst

Co-Trainer:
Cemal Yildiz

Zeugwart:
Frank Lange

Physiotherapeut:
Sascha Günther

Mannschaftsarzt:
Dr. Dietrich Wolter

Spandauer SV

- Christian Bienko
Falko Ring
Thorsten Wiese
Parfait Agro
Godfried Bonsu-Osei
Pascale Büttner
Roberto Carboni
Umut Cinar
Neven Dokic
Michel Dowall
Pascal Fofie
Marcin Gaborek
Süleyman Gözübüyük
Phil Gries
Volkan Güney
Marc Ismail
Benjamin Kasper
Max Keller
Oliver Köster
Thomas Löwe
Vahrudin Malkic
Fiton Metaj
Sven Meyer
Fajko Muratovic
Nils-Peter Otto
Kofi Kennedy Owusu-Ansah
Ron Rebentisch
Todor Samardzic
Sven Sobotta
Daniel Stingl
Valery Mbianda Yang
Serkan Yolcu

Trainer:
Dejan Raickovic

Schiedsrichter:
Andy Stolz (Pritzwalk)

Schiedsrichterassistenz:
Frank Hegner, Daniel Köppen

Es war uns leider nicht möglich, die Rückennummern der SSV-Spieler in Erfahrung zu bringen. Wir bitten dies zu entschuldigen.



Spielplan: www.schaubuehne.de // Tickets: 030.890023
20% Preisnachlass für TeBe Mitglieder!

Der 9. Spieltag 24.10.2008 - 26.10.2008

LFC Berlin 1892 - Tennis Borussia	0 : 0
BFC Preussen - BFC Dynamo	0 : 2
FSV Optik Rathenow - FSV Bentwisch	2 : 0
Germania Schöneiche - Torgelower SV Greif	1 : 0
Spandauer SV - Berlin Ankaraspor	1 : 1
Greifswalder SV 04 - SV Falkensee-Finkenkrug	7 : 3
TSG Neustrelitz - Ludwigsfelder FC	0 : 2
Reinickendorfer Füchse - Brandenburger SC Süd	3 : 2

Der 10. Spieltag 31.10.2008 - 02.11.2008

Ludwigsfelder FC - FSV Optik Rathenow	- : -
Tennis Borussia - Spandauer SV	- : -
SV Falkensee-Finkenkrug - BFC Preussen	- : -
Torgelower SV Greif - TSG Neustrelitz	- : -
FSV Bentwisch - LFC Berlin 1892	- : -
Brandenburger SC Süd - Germania Schöneiche	- : -
Berlin Ankaraspor - Greifswalder SV 04	- : -
BFC Dynamo - Reinickendorfer Füchse	- : -

Tabelle

	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1. Tennis Borussia	9	8	1	0	18 : 3	15	25
2. BFC Dynamo	9	7	2	0	21 : 8	13	23
3. Greifswalder SV 04	8	6	0	2	24 : 15	9	18
4. TSG Neustrelitz	9	4	2	3	15 : 9	6	14
5. LFC Berlin 1892	8	3	4	1	15 : 7	8	13
6. Ludwigsfelder FC	9	3	3	3	13 : 11	2	12
7. Brandenburger SC Süd	9	4	0	5	20 : 20	0	12
8. FSV Optik Rathenow	8	3	2	3	10 : 12	-2	11
9. Reinickendorfer Füchse	8	3	2	3	9 : 13	-4	11
10. Germania Schöneiche	8	3	1	4	7 : 11	-4	10
11. FSV Bentwisch	8	3	0	5	13 : 16	-3	9
12. Berlin Ankaraspor	9	1	5	3	11 : 15	-4	8
13. Spandauer SV	9	2	1	6	10 : 20	-10	7
14. Torgelower SV Greif	8	1	3	4	9 : 15	-6	6
15. SV Falkensee-Finkenkrug	8	1	2	5	10 : 18	-8	5
16. BFC Preussen	9	1	2	6	5 : 17	-12	5

TeBe-Torschützen in der Oberliga: Ben-Hatira (8), Griesert (3), Streit (2), Fuß (1), Karaduman (1), Ahmetcik (1), Wanski (1), 1 Eigentor



Wer sich für Fußball interessiert, ist auch gut in Erdkunde. Wer außer den eingefleischten Fußballfans weiß schon, wo Zabrze, Fulham oder Villareal wirklich liegen? Wer sich dann noch für Oberliga-Fußball interessiert, bekommt gratis einen Kurs in erweiterter Heimatkunde. 2003/04 durften wir unser Wissen schon um die Gemeinde Sievershagen mit der dortigen SV erweitern, dieses Jahr nun Aufsteiger Bentwisch, übrigens ein Rostocker Vorort. Im Internet findet man zu Bentwisch folgende Knaller-Info: „In Bentwisch gibt es ein Umspannwerk für 220/110 kV und die Stromrichterstation der HGÜ Kontek. Beide Anlagen liegen einige Kilometer auseinander.“ Staunendes, andächtiges Schweigen unsererseits! Zurück zum Fußball: Der FSV Bentwisch wurde erst 1966 gegründet und spielt diese

Saison überhaupt zum ersten Mal Oberliga. Besonderen Wert legt der Verein auf die Jugendarbeit, auf die stolz verwiesen wird. Die 1. Oberligamannschaft besteht fast ausschließlich aus Mecklenburger Eigengewachsen und die Mannschaft hält sich gut: Bisher stehen drei Siege und fünf Niederlagen zu Buche, zu den Abstiegsplätzen besteht ein kleiner Abstand. In Berlin hat Bentwisch auch schon gespielt, beim 3:0-Sieg beim BFC Preußen überraschten die Konter, schnell vorgetragen und abgeschlossen. Die Bentwischer werden sicher nicht nach Berlin fahren, um sich vorführen zu lassen, im Gegenteil, Respekt ist angebracht.

TERMIN:
Nächster Sonnabend, 8.11. um 14 Uhr.



1. Männer NOFV-Oberliga Nord

8. Spieltag - Fr, 17.10.2008 - 19.00 Uhr - Mommsenstadion

Tennis Borussia - Optik Rathenow 3:0 (1:0)

Aufstellung: Stillenmunkes - Jakowitz, Neubert, Turan, Ahmetcik - da Silva (83. Maaß), Wanski, Kalkan, Streit (75. Griesert) - Fuß, Ben-Hatira (83. Karaduman).

Schiedsrichter: Marcel Bartsch (Neustadt)

Tore: 1:0 (32.) Ben-Hatira, 2:0 (70.) Ben-Hatira, 3:0 (FE, 85.) Griesert. **Z. Z.:** 483

Gelbe Karten: Wanski - Berger, Sengespeick

9. Spieltag - Fr, 24.10.2008 - 19.30 Uhr - Stadion Lichterfelde

Lichterfelder FC - Tennis Borussia 0:0

Aufstellung: Stillenmunkes - Jakowitz, Neubert, Turan, Ahmetcik (85. Karaduman) - Kalkan, Wanski, da Silva (75. Griesert), Streit (78. Maaß) - Fuß, Ben-Hatira

Schiedsrichter: Gordan Tremer (Beerfelde) **Z. Z.:** 703

Gelbe Karten: Baran - Neubert, Turan, Jakowitz, Ahmetcik, Wanski

1. Frauen 2. Bundesliga Nord

7. Spieltag - So, 26.10.2008 - 14.00 Uhr - An der Niederheide

BW Hohen-Neuendorf - TeBe 0:3 (0:0)

Aufstellung: Prusas - Özer, Liepack, Holzhaus, Stassen (87. Müller) - Heß, Brückner, Heyke (58. Mohr), Teodoridis - Wilder, Straka

Schiedsrichterin: Mirka Derlin (Bad Schwartau)

Tore: 0:1 (58.) Teodoridis, 0:2 (63.) Straka, 0:3 (83.) Straka **Z. Z.:** 267

Gelbe Karten: Targatz, Guhr - /

2. Männer Landesliga Berlin (II)

8. Spieltag - So, 19.10.2008 - 15.30 Uhr - H.-Rosenthal-Anlage

TeBe II - FV Wannsee 4:1 (1:1)

Aufstellung: Koch - Condé, Berg, Below, Birtane - Borkowski (75. Schmolt), Ilic, Griesert, Özgen (58. Ivanovs) - Karaduman, Hebisch (75. Gacem)

Schiedsrichter: Hannes Muhme (1.FC Union).

Tore: 0:1 (20.) Ayadi, 1:1 (31.) Hebisch, 2:1 (58.) Ilic, 3:1 (60., ET) Nickel, 4:1 (66.) Below **Z. Z.:** 40

9. Spieltag - So, 26.10.2008 - 14.00 Uhr - L.-Henoeh-Sportplatz

BSV Al-Dersimspor - TeBe II 0:0

Aufstellung: Koch - Seelisch, Schmolt, Micossé, Sanli (81. Borkowski) - Bastian, Schnakies, Wilcke, Condé - Özgen, Salja (90. Gacem)

Schiedsrichter: Bernhard Lischka (1.FC Neukölln) **Z. Z.:** 80

DFB-Pokal Frauen 2008/09

2. Runde - Sa, 18.10.2008 - 16.00 - Mommsenstadion

TeBe - 1. FFC Turbine Potsdam 1:6 (0:2)

Aufstellung: Prusas - Stassen, Holzhaus, Liepack, Özer (77. Müller) - Teodoridis (82. Hoppe), Brückner, Heyke (77. Straka), Mohr - Heß - Fechner

Schiedsrichterin: Sandra Pansch (Ahrensburg)

Tore: 0:1 (8.) Peter (FE), 0:2 Zietz (13.), 0:3 Mittag (67.), 0:4 (73.) M. Kerschowski, 0:5 (76.) Sainio, 1:5 (86.) Mohr, 1:6 (88.) Sainio **Z. Z.:** 628 **Gelbe Karten:** Özer, Holzhaus - /

Termine bis zum nächsten Oberliga-Heimspiel

Sa, 01.11.08 - 14.00 h - Sternschanzen-Park

B-Junioren Bundesliga NNO: FC St. Pauli - TeBe

So, 02.11.08 - 11.00 h - Mommsenstadion

1. Frauen 2. Bundesliga Nord: TeBe - FC Gütersloh 2000

So, 02.11.08 - 14.00 h - Hans-Rosenthal-Sportanlage

2. Männer Landesliga Berlin (II): TeBe - 1. FC Wilmersdorf

Mi, 05.11.08 - 18.00 h - Hans-Rosenthal-Sportanlage

Berliner Pokal C-Jugend, 2. Runde: TeBe - SFC Stern 1900

Mi, 05.11.08 - 18.30 h - Wally-Wittmann-Sportanlage

Berliner Pokal B-Jugend, 2. Runde: SC Charlottenburg - TeBe

Mi, 05.11.08 - 19.00 h - Am Rosenhag (Melanchtonstraße)

Berliner Pokal A-Jugend, 2. Runde: Eintracht Mahlsdorf - TeBe

Sa, 08.11.08 - 13.00 h - Laskersportplatz

BFV-Pokal 2. Herren, 3. Runde:

BSV Victoria Friedrichshain II - TeBe

Sa, 08.11.08 - 14.00 h - Mommsenstadion

1. Männer NOFV-Oberliga Nord: TeBe - FSV Bentwisch

Futsal bei TeBe: Eine neue Abteilung stellt sich vor

Von der ersten Kontaktaufnahme bis zur endgültigen Entscheidung sind einige Monate vergangen, aber am Ende ging alles ganz schnell: TeBe startet bereits an diesem Wochenende mit einer spielstarken Mannschaft in der höchstmöglichen Futsal-Liga, der Verbandsliga Berlin. Futsal ist eine in Deutschland noch recht unbekannt Variante des Hallenfußballs, die mit einem sprungreduzierten Ball auf einem Spielfeld ohne Bande gespielt wird. Die effektive Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten. Der Sport erfreut sich in vielen Ländern enormer Beliebtheit und füllt vor allem in Südamerika, aber auch in Spanien oder Italien große Hallen.

In Deutschland wird Futsal bisher vor allem an Universitäten gespielt, weshalb der Berliner Fußball-Verband den Spielbetrieb gemeinsam mit der Freien Universität (FU) Berlin organisiert. Ab der morgen beginnenden Wintersaison sind in den überregionalen Wettbewerben (z.B. NOFV-Meisterschaftsrunde)

erstmalig Spielerpässe Pflicht, so dass sich die bisher zumeist losen Spielgemeinschaften eingetragenen Vereinen anschließen müssen.

Am morgigen Sonnabend (01.11.) startet das ambitionierte Team von TeBe (ehemals Turkish Futsal Berlin) in die Wintersaison 2008/09. Gegner ist um 19:00 Uhr in der FU-Sporthalle (Königin-Luise-Str. 47) die Mannschaft von Concordia Britz.

Zur Durchführung: An einem Spieltag finden jeweils fünf Verbandsligaspiele hintereinander statt. Gespielt wird jeweils samstags ab 18 Uhr in der FU-Sporthalle. Die weiteren Termine werden wir in den kommenden Programmheften sowie im Internet auf www.tebe.de veröffentlichen. Das Team würde sich über die Unterstützung unserer Fans sehr freuen.

TeBe heißt die neue Abteilung im Verein herzlich willkommen und wünscht dem Futsal-Team für die kommenden Spiele viel Erfolg.

Olaf Sievers

1892 Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG
Knobelsdorffstraße 96 • 14050 Berlin • Tel: 030-30 30 20 • www.bbwo1892.de

Wohnensüße
BERLIN

Beachten Sie unsere aktuellen Angebote im Mommsenstadion auf der Tribünenseite

Wohnen im UNESCO Welterbe bei der 1892 eG

Gartenstadt Falkenberg und Siedlung Schillerpark

Impressum.

Herausgeber: Tennis Borussia Berlin e.V., Waldschulallee 34-42, 14055 Berlin, Tel.: 030-306 96 10, Fax: 030-302 93 47, E-Mail: tebelive@tebe.de **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Hagen Liebing, Felix Krüger, Olaf Sievers, Denis Roters, Kevin Kühnert, Tamás Blénessy, Robert von Radetzky (Vi.S.d.P.)

Fotos: Christopher Koschwitz **Layout:** Kristjana Osterhorn **Gesamtherstellung:** Laserline Berlin.



Das Druckzentrum im Herzen Berlins

Unsere Kompetenz



- **Offsetdruck**
Qualitativ hochwertiger Druck
bis 102 x 72 cm Bogenformat.
5-Farben, 4-Farben + Lack, 80er
Raster.



- **Digitaldruck**
Modernster Maschinenpark. Ideal
für Kleinstauflagen und Personali-
sierungen, Großformatdruck und
Displaysysteme.



- **Weiterverarbeitung**
Stanzautomat, Prägung, Cello-
phanierung, PUR-Klebebindung,
Rückstichheftung, Wire-O-
Bindung, Einschweißen etc.



- **OnlineShop**
Großer OnlineShop mit über einer
Million Druckpreisen – einfach,
schnell und bequem online
kalkulieren.

Unser Service

- **Express-Service**
24h-, 48h- und
Sofortservice
- **Datencheck**
Fachmännische Prüfung
Ihrer Daten – vor dem Druck!
- **PDF-Fabrik**
PDF-Dateien erstellen
und prüfen ohne Acrobat-
Software
- **Print&More**
Jeder Druckauftrag
bringt Bonuspunkte
- **LASERLINE-
Academy**
Weiterbildung für die
Grafik- und Druckbranche

www.laser-line.de

LASERLINE

We print it. You love it!

Der LOTTO-Trainer meint:

**IMMER SCHÖN
DEN BALL
FLACHHALTEN.**

Die Teilnahme von Personen unter 18 Jahren an Lotterien und Sportwetten ist gesetzlich verboten. Spielen kann süchtig machen.

Kostenloses Infotelefon zur Glücksspielsucht der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: 0800 1372700

www.spiel-mit-verantwortung.de www.lotto-berlin.de



Unsere Stadt. Unser Spiel.

 **LOTTO**
Berlin